

Morgenexkursion ins Wiesental Mai 2013

Petrus hatte viel Nachsicht mit uns 29 tapferen Naturfreunden, die trotz angesagtem starkem Regen auf der schönen Wanderung durch den Bannwald im Wiesental kaum einen Tropfen abbekamen.



Vom Treffpunkt Schönthal aus starteten wir gut ausgerüstet mit Regenschutz und Routenplan mit Fahrgemeinschaften ins Wiesental.

Max Ballmer und Werner Eich führten uns in zwei Gruppen mit viel Fachwissen und sehr aufschlussreichen Erläuterungen durch diesen besonderen Naturwald. Er konnte sich fast ohne menschliche Eingriffe entwickeln seitdem Wintersturm „Lothar“ 1999.



Durch die vielfältigen Lebensräume wie freie Flächen, enges Buschwerk, tote Bäume, sowie kleine Bäche hat der Wald einen grossen Artenreichtum. Es konnten viele verschiedene Vogelarten gehört und gesehen werden aber botanisch gesehen war die Exkursion fast noch ergiebiger. Etliche Besonderheiten der heimischen Flora aber auch Neophyten haben sich angesiedelt.



Bei einem Zwischenhalt in einer geräumigen Forsthütte mit vielen Sitzgelegenheiten las G. Bauersachs ein passendes Gedicht von „Dr. Wald“ vor, das auf einer der vielen interessanten Erklärungstafeln am Wegrand stand.



Zum Abschluss der Exkursion genossen wir im Restaurant Rechsteiner Hof, auch Eulenburg genannt, eine Vesper beim gemütlichen Zusammensein.

Bilder: E. Seiler, Text: G. Bauersachs